

Inhalt

Zum Geleit: Über moderne Klimatheorien und die Historisierung des Ökologischen Oliver Jehle	VII
Danksagung	XIX
Einführung	1
Zur Terminologie: Anthropozän, Kapitalozän, Chtuluzän	17
Ökologie als negative Wende?	23
Geschichte der europäischen Naturwahrnehmung Götz Großklaus	27
Die europäische Leit-Opposition: Kultur vs. Natur	27
Antike Bukolik	29
Welt-Landschaft und perspektivischer Blick	30
Erhabene und schöne Natur	37
Romantik und industrielle Welt	41
Natur und virtuelle Realität	44
Die ökologische Frage	53
Entstehung der modernen Ökologie	54
Postmodernität und Transhumanismus	64
Ökologie und objektorientierte Ontologie: Die Rückkehr zu den Dingen	69
Mensch und Ökologie(n)	77
Ökologisches Denken und Verhalten	77
Zur Rekonstruktion einer Kulturgeschichte des Ökologischen	80
Ökokritik und Kunst	83

Neuer Materialismus als Ökokritik	97
Ökologie und Aktivismus: Spekulative Realismen	100
Ökologische Narrative und Ästhetiken	107
Ursprung des Narrativs als kulturwissenschaftliche Kategorie	107
Fünf Narrative reichen nicht aus	109
Anthropozän als Ästhetik – Bilder des Anthropozän	111
1. Feuer: Waldbrände in Kalifornien und die Grenzen des öffentlichen Diskurses	112
2. Erde: Spekulative Ökozukünfte und Wunschlandschaften	126
3. Wasser: Bilder zwischen Naturrache und vermeintlicher Kontrolle	136
4. Luft: Atmosphäre(n), graue Wolken und unsichtbare Gefahren	139
Ökologie als Kultur	151
Tod den binären Denksystemen. Es lebe die konstruierte Ökologie	151
Wer stellt die ökologische Frage?	153
„Eine Milliarde Stimmen oder keine“: Statements von Forschenden aus den Kunst- und Kulturwissenschaften	163
Ana Álvarez	164
Amanda Boetzkes	165
Alan C. Braddock	167
Sophia Farmer	168
Sybille Heidenreich	169
Oliver Jehle	170
Nazar Kozak & Halyna Kohut	171
Peter Krieger	172
James Nisbet	173
Omar Olivares Sandoval	174
Sugata Ray	175
Kirsten C. Voigt	177
Abbildungsnachweise	179